

Palliative-Care-Team

Der Palliativmedizinische Konsiliardienst der Arberlandklinik Zwiesel steht allen Patienten und Angehörigen zur Verfügung.

Wir beraten, begleiten und unterstützen Patienten, Angehörige und Stationsteams, zum Beispiel:

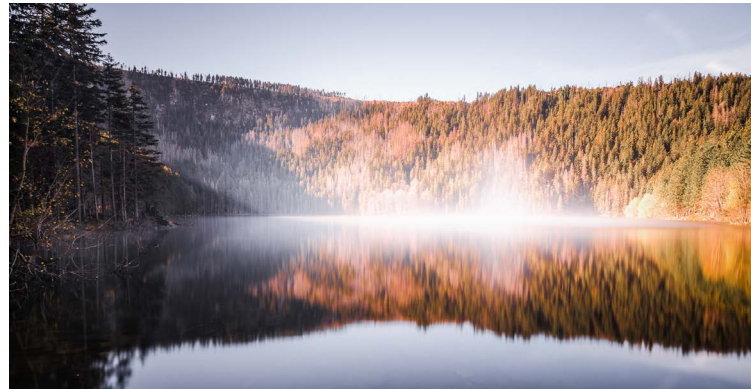
- Um belastende Symptome und Probleme so weit wie möglich zu lindern
- Bei pflegerischen Problemen
- Bei psychischen Problemen und spirituellen Fragestellungen
- Geben Hilfestellung bei Verlegung oder Entlassung aus dem Krankenhaus
- Bei der Entscheidung zu Therapiezielen
- Bei der Erstellung einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht
- Bei der Organisation einer angemessenen medizinischen und pflegerischen Betreuung zu Hause.

Anwesenheitszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr

Kooperationen:

- Niedergelassene Ärzte
- Hospizverein Zwiesel-Regen e.V.
- PalliDonis GmbH aus Deggendorf (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung - SAPV)



Palliativmedizinischer Konsiliardienst



Wenn Sie uns unterstützen möchten...

Die palliativmedizinische Versorgung ist durch Kostenträger derzeit nur teilweise finanziert. Mit Ihrer Spende kann das Angebot unserer Versorgung verbessert werden. Spenden...

... richten Sie bitte an den Förderverein der Arberlandklinik Zwiesel e.V. unter Angabe des Betreffs „Palliativmedizin“:

Sparkasse Regen-Viechtach:
Konto-Nr.: 220 960 85 (BLZ 741 514)
IBAN: DE54741514500022096085
BIC: BYLADEM1REG



Gesundheit ganz nah.

Arberlandklinik Zwiesel
Arberlandstraße 1
94227 Zwiesel
Tel. +49 9922 99-0

info-z@arberlandkliniken.de

www.arberlandkliniken.de

„Sie sind bis zum letzten Augenblick ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.“

Cicely Saunders

Wir sind für Sie da.



Oberärztin
MUDr. Lucie Lehka
Fachärztin für Innere Medizin und
Allgemeinmedizin
Zusatzbezeichnung:
Palliativmedizinerin



Assistenzarzt
MUDr. Tomas Mika
Palliativmediziner in Ausbildung

Palliative-Care-Team (v.l.)

Karin Neubauer - Bereichsleitung Innere
Laura Preis - Gesundheits- und Krankenpflegerin/Palliativfachkraft
Silke Pöschl - Gesundheits- und Krankenpflegerin/Palliativfachkraft
Gabriele Bartl - Gesundheits- und Krankenpflegerin/Palliativfachkraft
Sabine Seidel - Gesundheits- und Krankenpflegerin/Palliativfachkraft
Isolde Augustin - Gesundheits- und Krankenpflegerin/Palliativfachkraft



Liebe Patienten, liebe Angehörige, liebe Kollegen,

der Palliativmedizinische Konsiliardienst bietet eine Mitbetreuung von Patienten während des stationären Aufenthalts auf allen Stationen der Arberlandklinik Zwiesel an.

Jede Behandlung ist individuell.

Das Konsiliarteam besteht aus verschiedenen Berufsgruppen, darunter:

- Ärzten
- Pflegepersonal
- Sozialarbeiter
- Physiotherapeuten
- Pflegeüberleitung und Sozialdienst
- Aromatherapeuten
- ggf. Logotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Musiktherapeuten
- spezialisierten Pflegeexperten (u.a. Wundexperten, Stomatherapeuten, Schmerztherapeuten)

Wir möchten für Patienten und Angehörige den ganzheitlichen Ansatz der Palliativmedizin in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Kollegen verwirklichen.

Die Einbindung des Palliativmedizinischen Dienstes kann zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung sinnvoll sein - auch parallel zu einer erkrankungsorientierten Behandlung wie einer Chemo- oder Strahlentherapie.

Der Palliativmedizinische Dienst kann immer dann helfen, wenn belastende Beschwerden im körperlichen, psychischen oder sozialen Bereich vorliegen. Wichtige Voraussetzung hierfür ist ein frühzeitiger Kontakt zu Patienten und Angehörigen.

Welchen Zweck hat die Palliativversorgung?

Die Palliativversorgung bejaht das Leben und sieht das Sterben als natürlichen Prozess. Sie beschleunigt den Tod nicht, zögert ihn aber auch nicht hinaus.

Die Mitbetreuung steht Patienten mit unterschiedlichen, fortschreitenden Erkrankungen zur Verfügung. Darunter:

- Erkrankungen der Lunge (z.B. COPD)
- Erkrankungen der Niere (z.B. schwere Niereninsuffizienz)
- Erkrankungen der Leber (z.B. schwere Leberinsuffizienz)
- Tumorpatienten
- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z.B. schwere Herzinsuffizienz)
- Erkrankungen des Nervensystems (z.B. ALS, Demenz)

